Aktivität 12

Die internationale Welt der Schulden

Who is who?

Darum geht es

- Die Teilnehmer*innen lernen wichtige Entscheidungsträger*innen aus der internationalen Welt der Schulden kennen.
- Anhand von Zitaten erhalten die Teilnehmer*innen einen Überblick darüber, wie sich unterschiedliche Akteure (internationale Finanzinstitutionen, Institutionen der Privatwirtschaft, einzelne Staaten, Kirche, prominente Einzelpersonen) in Bezug auf Schuldenerleichterungen für kritisch verschuldete Staaten im Globalen Süden positionieren.
- Inhaltlicher Kontext ist dabei die Verschuldungssituation der Staaten des Globalen Südens während der Corona-Krise.

45 Minuten

10-30 Personen

mittel

Material

- 30 Zitate
- Akteurskarten
- Liste der Akteure
- Haftnotizen oder Kreppband

Vorbereitung

Die Spielleitung druckt die Zitate und die Akteurskarten aus. Pro Teilnehmer*in muss mindestens ein Zitat vorhanden sein. Um mehr Auswahlmöglichkeiten zu geben, können auch mehr Zitate ausgelegt werden.

Die Spielleitung beschriftet die Haftnotizen mit den zu den Zitaten passenden Akteuren. Die Nummern auf den Zitatkarten führen anhand der Liste der Akteure zum*r Urheber*in des Zitats. Statt Haftnotizen kann auch beschreibbares Kreppband verwendet werden. Wichtig ist, dass die Schrift groß genug und später von allen Teilnehmer*innen auch aus der Ferne gut lesbar ist.

Anschließend legt die Spielleitung die zu den Zitaten passenden Akteurskarten bereit. Achtung: Einige Akteure sind mit zwei Zitaten vertreten (siehe Liste der Akteure, S. 3). Falls beide Zitate im Spiel sind, muss die entsprechende Akteurskarte doppelt ausgedruckt und zweimal ausgelegt werden. Für den Fall, dass alle oder fast alle Akteurskarten im Spiel sind, werden zusätzliche Akteure ausgelegt. So können die Teilnehmer*innen ihren Akteur später nicht durch „Abzählen“ erraten.

Hinweis

Die ausgewählten Zitate wurden übersetzt und für den Kontext der Aktivität vereinfacht. Die Originalzitate einschließlich der Links zu den Quellen befinden sich im Anhang (S. 87 - 94).

Durchführung

1. Teil:

Die Teilnehmer*innen sitzen oder stehen in einem Kreis. Die Spielleitung verteilt die Zitate in der Mitte. Die Teilnehmer*innen haben nun kurz Zeit, sich ein Zitat auszuwählen, das sie interessant finden. Mit ihrem Zitat kehren sie auf ihren Platz zurück.

Die Spielleitung legt nun die vorbereiteten Akteurskarten in die Mitte des Raumes (Akteursbezeichnung nach oben, Steckbrief nach unten). Im Anschluss bittet sie die Teilnehmer*innen,

nacheinander ihre Zitate vorzulesen. Der*die Teilnehmer*in mit der niedrigsten Zitatnummer beginnt. Nach jedem vorgelesenen Zitat geht die Spielleitung zur jeweiligen Person und klebt ihr die zugehörige Haftnotiz mit dem Namen des Akteurs auf die Stirn. Achtung: Die Person darf nicht sehen, was auf der Haftnotiz steht! Alle anderen Teilnehmer*innen müssen die Schrift auf dem Zettel gut lesen können.

Nun beginnt das „Who is Who". Die Teilnehmer*innen sollen durch Ja/Nein-Fragen an die Gruppe herausfinden, wer sie sind, also zu welchem Akteur ihr Zitat gehört. Die Zitate halten sie dabei für alle sichtbar vor sich. Es gelten die Regeln des „Who is Who": Es darf solange gefragt werden, bis eine Frage durch die Gruppe mit „Nein" beantwortet wird, dann ist der*die nächste im Kreis dran. Wenn die Gruppe aufgrund von mangelndem Hintergrundwissen eine Frage nicht beantworten kann, hilft die Spielleitung weiter.

Beispielfragen:

- Bin ich eine Institution / eine Person / ein Land?
- Stamme ich aus Europa / den USA / dem Globalen Süden?
- Vergebe ich Kredite? Erhalte ich Kredite?

Sobald ein*e Teilnehmer*in herausgefunden hat, wer er*sie ist, darf er*sie sich die zugehörige Akteurskarte aus der Mitte holen und sich den Steckbrief auf der Rückseite ansehen. Dadurch leert sich nach und nach die Mitte, in der am Ende nur noch die Karten mit den überschüssigen Akteuren liegen bleiben.

2. Teil

Wenn alle Teilnehmer*innen ihren Akteur erraten haben, fassen sie die Informationen aus dem Steckbrief kurz mündlich zusammen und teilen sie reihum mit der Gruppe.

Nun diskutiert die Gruppe den Spielverlauf und den politischen Kontext anhand folgender Reflexionsfragen:

- Wie leicht oder schwierig war es für euch, herauszufinden, wer ihr seid?
- Kanntet ihr „eure" Akteure vorab schon oder habt ihr sie heute erst kennengelernt?
- Hättet ihr gedacht, dass eure Akteure sich so positionieren?
- Welches Zitat gefällt euch am besten und warum?
- Welche Gründe kann es dafür geben, dass Staaten Schulden erlassen werden? Wie argumentieren die verschiedenen Akteure?
- Welchen Einfluss hat die Corona-Pandemie auf die Verschuldung von Staaten? Kannst du dazu aus den Zitaten etwas ablesen?

Abschließend erläutert die Spielleitung, dass es in der Realität nur sehr wenige Schuldenerleichterungen für nur einen begrenzten Kreis von Staaten gibt. 2021 waren nach der Analyse von erlassjahr.de und Misereor im Schuldenreport 134 Staaten im Globalen Süden kritisch verschuldet. Nur wenige davon bekamen nennenswerte Schuldenerlasse oder andere Schuldenerleichterungen – trotz der schweren wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise und trotz der vielen Appelle unterschiedlichster Akteure.

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein erlassjahr.de – Entwicklung braucht Entschuldung e.V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global gGmbH und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.